



Informationen für externe Einsender

Selbstverständlich ist es für externe Einsender*innen möglich, direkt Blutproben an unser Labor zur weiteren genetischen Diagnostik zu schicken. Folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

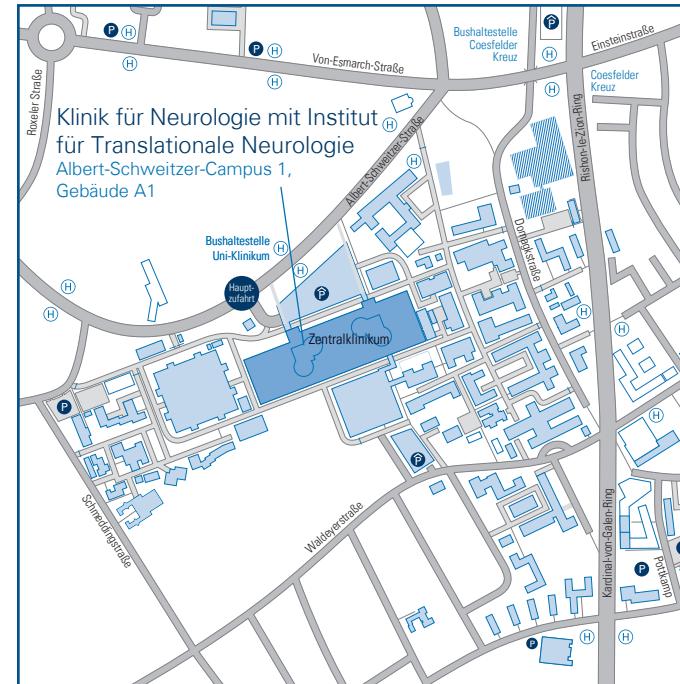
- 1 x Probenröhren (EDTA-Blut, mindestens 2 ml)
- 1 x Anforderungsschein mit Einverständniserklärung des/der aufklärenden Arztes/Ärztin und des/der Patient*in
- 1 x Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen (Nr. 10) – die Kosten der Untersuchung gehen nicht zu Lasten des Budgets des Einsenders

Die Einsendung kann an folgende Adresse erfolgen:

Zentrale Einrichtung UKM Labor
z. H. Dr. Anja Schirmacher
Ebene 05 Ost
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1
48149 Münster

Der Befund wird an den jeweils einsendenden Arzt/Ärztin versendet.

Anfahrt



Web-App
ukm-navi-app.de



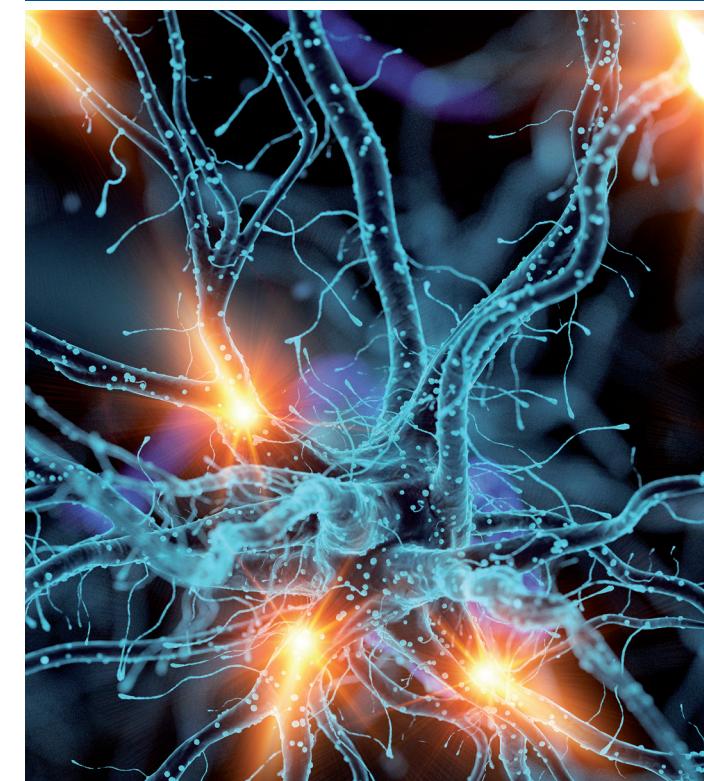
Adresse

Universitätsklinikum Münster
Klinik für Neurologie
mit Institut für Translationale Neurologie
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
T +49 251 83-48016



Universitätsklinikum
Münster

Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie



Neurogenetische Diagnostik am UKM

Informationen für Patient*innen und Zuweiser*innen



2022_0032_CS

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de



Vorwort

Wie wenige andere Fächer der Medizin ist die Neurologie von genetischen Erkrankungen bestimmt, welche als einfach monogene, aber auch als komplexe polygene Syndrome in Erscheinung treten können. In den letzten Jahrzehnten wurden im Bereich der genetischen Grundlagenforschung bahnbrechende Erkenntnisse erzielt, welche in der Neurogenetik mittlerweile direkte Anwendung im diagnostischen und therapeutischen Routinealltag finden. Durch die rasant zunehmenden Möglichkeiten der modernen Genetik sind neurologische Erkrankungen mit genetischem Ursprung aktuell leichter denn je einer korrekten Diagnose, einer fachspezifischen Beratung und einer zumeist symptomatischen, in Teilen aber ggf. sogar kausalen Therapie zugänglich.

Durch die Etablierung einer hochspezialisierten neurogenetischen Sprechstunde am UKM ermöglichen wir die differentialdiagnostische Abklärung und Einordnung neurologischer Erkrankungen mit genetischem Ursprung inklusive molekulargenetischer Testung, Therapieempfehlung, langfristiger medizinischer Begleitung und – bei Interesse – Teilnahme an aktuellen wissenschaftlichen Studien zur Verbesserung des medizinischen Standards in diesem Bereich.

Diagnostisches Spektrum

Wir bieten Ihnen in enger Zusammenarbeit mit der Zentralen Einrichtung UKM Labor

eine umfassende, fachärztliche Beratung, Diagnostik und Therapie erblich bedingter neurologischer Erkrankungen, u.a. mit folgenden Schwerpunkten:

- Bewegungsstörungen (komplexe Parkinson-Syndrome, Dystonien, Chorea, Ataxien, Hereditäre spastische Paraplegie (HSP), Neurodegeneration mit Eisenspeicherung im Gehirn (NBIA))
- Neuromuskuläre Erkrankungen, inkl. hereditärer Neuro- und Myopathien
- Demenzen
- Mitochondriale Erkrankungen
- bislang ätiologisch nicht zuzuordnende neurologische Syndrome mit erblicher Komponente
- Molekulargenetische Diagnostik in dem DAkkSakkreditierten UKM Labor

Zentrale Terminvergabe

T +49 251 83-48016
„Sprechstunde Neurogenetik“
Neurologische Ambulanz, Ebene 05 West
Klinik für Neurologie
mit Institut für Translationale Neurologie
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1
48149 Münster

Unser Team



Prof. Dr. med. Gerd Meyer zu Hörste
Leitender Oberarzt
Leitung neuromuskuläres Zentrum



Dr. med. PhD Sarah Wiethoff
Funktionsoberärztin
Ärztliche Leitung Neurogenetik



Dr. med. Inga Claus
Oberärztin
Bereich Bewegungsstörungen



Dr. med. Esra Akova-Öztürk
Fachärztin für Neurologie
Bereich neuromuskuläre Erkrankungen



Dr. rer. medic. Anja Schirmacher
Diplom-Biologin, Wissenschaftliche
Leitung neurogenetische Diagnostik
im UKM Labor



Dr. med. Bernhard Schlüter
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Ärztliche Leitung UKM Labor